

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Kleine Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



11. Preis: Lotz Werreble, 11 Jahre. Wenn die Birnen reif werden, hegen sich die Aeser unter der Laub. Wenn dann ein Köli noch hinaufkriechen und sie weit hinaus sich wagt, bricht ihm der Ast. Ein hungeriger Bericht ist das.  
 11me prix: Lotz Werreble, 11 ans. C'est l'automne: toutes les poires tombent l'une après l'autre... et le petit mandarin aussi!

# Kleine Welt

**Handgemachte Bildberichte**  
 Ein paar Preisträger unseres Kinder-Zeichnungswettbewerbes:  
 • Mein lustigstes Erlebnis aus den Ferien.

Liebe Kinder!

Dies sind, wie versprochen, ein paar preisgekürzte Zeichnungen aus unserem Wettbewerb. Wir hätten sie euch gern farbig vorgezogen, darüber verloren wir Zeit, und jetzt ist mit dem Farbig-Gedruckten doch nichts geworden. Vielleicht gelingt's uns bei späterer Gelegenheit. Die Farben spielen nämlich bei den Entscheidungen des Preisgerichts auch ihre Rolle. Man würde die Rangfolge dann leichter verstehen. Ich nehme an, ihr seid aber mit der anseerzeitigen Rangliste so ziemlich einverstanden gewesen. Oder nicht? Die heutigen Zeichnungen haben aber noch einen anderen Sinn. Wir zeigen sie, weil ihr Kinder da etwas gemacht habt, was sonst unsere großen Mitarbeiter tun: ihr habt ein Ereignis im Bild dargestellt, das heute, ihr habt einen Bildbericht gemacht. Die Großen machen photographische Bildberichte, sie beschreiben Vorfälle, Reisen und vielerlei anderes mit Hilfe des Photoapparats.

Diese Berichte will ihr ja in jeder ZL Seine Erlebnisse zeichnen kann halt nicht jeder, aber ihr habt's gekonnt, und ich finde das Gesehene im Grunde noch schöner als das Photographierte. — Vielleicht gibt's Stille und Farben zu Weihnachten? Ich wünsche es euch und «fröhlichli Wiedersehen» euch allen.

Euer Unggeli Redaktor.

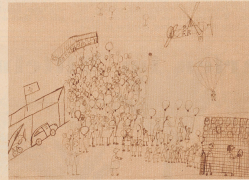
*Mes chers enfants,*  
 Voilà enfin les dessins que je vous avais promis. Nous avons attendu à longtemp parce que nous espérons vous les montrer avec leurs belles couleurs. Mais la chose n'est pas possible. Prenez garde vous plairont quand même. Ils sont bien jolis, et vous avez travaillé avec eux qu'ils méritaient un prix. A bientôt.  
 Votre oncle affectionné! Tohu.



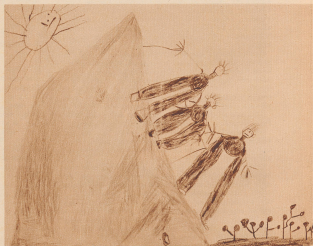
1. Preis: Rosmary Handachin, 12 Jahre. Sie war mit ihrem Eltern in der schönen Stadt Venedig in den Ferien. Täglich flüsternd die hungrigen Katzen und schlüpfte sie mitunter dem Kanal, drück die schwarzen Boote zischen, als schloste Ferienreise.  
 1er prix: Rosmary Handachin, 12 ans. Le Plus beau souvenir de ces vacances c'est la vue des chats à Venise... Des chats noirs maigres, bien affamés. Bon dessin, mais aussi bon cœur, petite Rosmary.



3. Preis: Arnold Baumann, 11 Jahre. «Eines Tages sagte Mama zu uns: Paul und Anneli, ihr sollt dem Papa den Tee bringen. Wir nahmen die Flasche und das Brot und rannten davon. Als wir an der Grand Ave ankamen, sahen die Arbeiter, Papa sei auf der anderen Seite. Wir liefen die Kugel hinüber und wollten gerade zur nächsten Brücke eilen, da eine Viereckige wie entsetzt war. Da sagte einer der Arbeiter: ihr kommt ja auf die Baggerbahndamm und hinterfahren. So gundah es auch.»  
 3me prix: Arnold Baumann, 11 ans. Paul et Anneli partent «les quatre roues» à leur papa. Mais Klaus il est de l'autre côté de l'eau. On trouve un bon bras, brasseurment, et le papa aura son goûter.



7. Preis: F. Käppeli, 11 Jahre. Eine ganze Menschenmenge zu zeichnen, ist sehr schwer. Da verlor ich das Wagen die Aufmerksamkeit der Preisträger.  
 7me prix: F. Käppeli, 11 ans. Tant de gens, ce doit être difficile à dessiner, on s'occupe donc plus de dessiner méritait bien un prix.



Teuspreli: Raini Brunner. Ein Fährführer, dem die Bergsteiger großen Eindruck gemacht haben. Wie die da bergaufziehen, das ist eine wahre Freude und mit wahre Bergsteigung grandiose. Ein Teuspreli war das mindeste.  
 Prix d'encouragement: Raini Brunner, 5 ans. Vraiment les gens peints Voilà trois alpinistes, qui ne sont pas comme tous les autres. Notre petit ami les a vus comme ça et il s'en sent ému!



2. Preis: Dora Stadel, 13 Jahre. Das Boot ist beim Picknick den Berg hinuntergerollt. Sehr, wie gut der Schreck in der Zeichnung ausgedrückt ist.  
 2me prix: Dora Stadel, 13 ans. Une catastrophe! Pendant le pique-nique, le pain a roulé jusqu'au bord de l'eau. T'ou le petit monde est en émoi.



6. Preis: Susi Sieri, 9 Jahre. Seiner ausgeführter, sehr farbig-fröhlich und ein rechtser Festleben. Susi hat die Augen offen gehalten und viel beobachtet.  
 6me prix: Susi Sieri, 9 ans. Ah! le joyeux concert! La lune est sur le montagne, le chef dirige très bien son orchestre, et tout le monde est content.